

Juni 2008 (1)

Der Versuch Wurst ohne Zusatzstoffe herzustellen benötigt viel Geduld und Durchhaltevermögen. So geht es auch jedem Bauern, der nur mit natürlichen Mitteln und Kräften seine Felder zu bewirtschaften versucht. Es nötigt einem ein Verständnis für die Tiefe alles Lebendigen und der Materie ab. Ich versuche das mit meinen Anzeigen zu verdeutlichen. Wenn wir jetzt an den Feldern vorbei gehen, sehen wir, wie das Getreide reif wird. Volle Ähren, Halm an Halm dicht gedrängt. Manchmal auch Bioland oder Demeter Felder. Die sind zwar oft sehr bunt, dafür auch bisschen mager, was die Fülle betrifft. Meine Entwicklung zum Metzger gleicht eher letzterem. Manchmal sorgt man sich vielleicht, ob ich überhaupt so richtig einer werde. Während meiner Meisterprüfung war ich ziemlich dürr. Bauch und Beine füllten kaum die Löcher in der Unterhose. Ich bekam einen 1. Preis mit 3000,- DM. An der Muskelmasse kann es aber nicht gelegen haben. Welche Energie war es aber dann? Vermutlich ist es die selbe Energie, die fürs Kopfrechnen benötigt wird. Jeder Mensch besitzt sie. Aber sie muss angesprochen und gepflegt werden. So ist es auch mit allen natürlichen Kräften... Es braucht Zeit und Zuversicht. Es freut mich, dass Sie mich bei meiner Arbeit unterstützt haben. Und ich denke, es hat sich gelohnt. Die Fleischqualität hat sich im vergangenen Jahr wirklich sehr verbessert, die Wurst wird folgen.